

## Fachbezogene Festlegungen

Fach: Erdkunde \_\_\_\_\_ Jahrgangsstufe: 7/8 \_\_\_\_\_

Rubriken	Klassenstufe/Zugeordnete Niveaustufen (E/H)
Themenfeld	Leben in Risikoräumen
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Naturgefahren und Risiken</li> <li>- Räumliche Verteilung, Ursachen, Folgen, Vorhersage und Schutzmaßnahmen</li> <li>- Die Behandlung eines tektonisch bedingten Phänomens unter Einbeziehung der Plattentektonik</li> <li>- Fakultativ: Nutzung von Risikoräumen und deren Folgen am ausgewählten Beispiel: Süditalien</li> </ul>
Kompetenzbereiche	<p><b>Schwerpunkt: C</b></p> <p>C 2.2: Systeme erschließen            C 2.3: Methoden anwenden            C 2.4: Kommunizieren            C 2.5: Urteilen</p>
Konkretisierung der Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Schalenaufbau der Erde</li> <li>- Kontinentalverschiebungstheorie / Kontinentaldrift</li> <li>- Vorgänge an Plattengrenzen mit entsprechender Terminologie (Konvergenz, Divergenz, Konvektionsströme, Seafloor Spreading, Subduktion, Tiefseegräben, Faltengebirge, Grabenbruch)</li> <li>- Erdbeben (Hypozentrum, Epizentrum, Seismographen, Richterskala)</li> <li>- Tsunamis. Beispielräume: Japan, Südostasien.</li> <li>- Vorhersagen, Schutzmaßnahmen (Baumaßnahmen) in tektonisch aktiven Gebieten. Beispielräume: Japan</li> <li>- Vulkanismus: Schichtvulkan, Schildvulkan, Hotspot, Beispielräume: Island, Italien</li> <li>- Leben am Vulkan und beispielsweise seine Bedeutung für den Tourismus: Beispielraum: Vesuv</li> <li>- Lawinenabgänge und Muren im Zusammenhang mit touristischer Nutzung im ökologisch sensiblen Raum der Alpen.</li> <li>- Monsun in Indien: Sommer- und Wintermonsun und deren Folgen für den wirtschaftenden Menschen</li> </ul>
Konkretisierung der Standards	<p>Die Schülerinnen und Schüler können (C)</p> <p>2.2</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kausale Zusammenhänge in geographischen Systemen problemorientiert untersuchen.</li> </ul> <p>2.3</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Aus Tabellen, Diagrammen oder Karikaturen raumspezifische Strukturen und gesellschaftsrelevante Prozesse und Probleme ermitteln und beurteilen.</li> </ul> <p>2.4</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Geographische Sachverhalte, Fachsprache sachgerecht in mündlichen und schriftlichen Darbietungen anwenden.</li> </ul> <p>2.5</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sachverhalte sowie Entwicklungen / Prozesse multiperspektivisch darstellen und beurteilen.</li> </ul>

<b>Bezüge zu den ÜT</b>	- Entfällt
<b>fächerverbindende/fachübergreifende Absprachen</b>	- Physik

<b>Bezüge zum Basiscurriculum Sprachbildung für das gesamte Themenfeld</b>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können (B)</p> <p>1.3.2:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- aus Texten gezielt Informationen ermitteln und den wesentlichen Inhalt von Texten zusammenfassen.</li> <li>- Graphische Darstellungen interpretieren und bewerten.</li> <li>- Texte lesen und in andere Darstellungsformen übertragen.</li> </ul> <p>1.3.3:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einzelergebnisse aus Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit präsentieren.</li> <li>- Sachverhalte und Abläufe veranschaulichen, erklären und interpretieren.</li> </ul> <p>1.3.4:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die eigene Meinung unter Nutzung von geeigneten sprachlichen Mitteln und Wortlisten darlegen.</li> </ul> <p>1.3.6:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fachbegriffe und fachliche Wendungen nutzen.</li> </ul>
<b>Bezüge zum Basiscurriculum Medienbildung für das gesamte Themenfeld</b>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können (B)</p> <p>2.3.3:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Präsentationen regelmäßig einzeln und in Gruppen durchführen.</li> <li>- Ihre Feedbackkultur entwickeln und sie regelmäßig zur Selbsteinschätzung und zur Optimierung der Präsentationen anwenden.</li> </ul>
<b>Formate der Leistungsbewertung</b>	<p>Gesamtbewertung für jeweils ein Halbjahr:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- AT: mündliche Mitarbeit, Präsentationen, HA, Hefterführung</li> <li>- 1 – 2 LEK</li> </ul>
<b>Auswertung von Vergleichsarbeiten, Lernstandserhebung, Parallelarbeiten etc.</b>	- entfällt
<b>zeitlicher Rahmen für das gesamte Themenfeld</b>	

## Fachbezogene Festlegungen

Fach: Erdkunde \_\_\_\_\_ Jahrgangsstufe: 7/8 \_\_\_\_\_

Rubriken	Klassenstufe/Zugeordnete Niveaustufen (E/H)
Themenfeld	Migration und Bevölkerung
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Demographische Entwicklungen in regionaler und globaler Dimension</li> <li>- Verstädterung</li> </ul>
Kompetenzbereiche	<p><b>Schwerpunkt: C</b></p> <p>C 2.2: Systeme erschließen            C 2.3: Methoden anwenden            C 2.4: Kommunizieren            C 2.5: Urteilen</p>
Konkretisierung der Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bevölkerungswachstum (Bevölkerungsdichte, Geburtenrate, Sterberate, Wachstumsrate, Modell des demographischen Übergangs in vereinfachter Form, Weltbevölkerung).</li> <li>- Bevölkerungszusammensetzung nach Alter und Geschlecht (Bevölkerungspyramiden).</li> <li>- Bevölkerungspolitik am Raumbeispiel der VR China.</li> <li>- Schrumpfende und alternde Bevölkerung als Herausforderung am Raumbeispiel Deutschland oder Japan.</li> <li>- Migration (global, regional, lokal): Ursachen (Push- und Pullfaktoren) und Folgen.</li> <li>- Ursachen und Folgen der Verstädterung für städtische und ländliche Räume zum Beispiel am Raumbeispiel Mexiko.</li> <li>- Begriffe zur Verstädterung: Verstädterungsgrad, Megastädte, Grunddaseinsfunktionen, Städtetypen (Kleinstadt, Mittelstadt, Großstadt).</li> </ul>
Konkretisierung der Standards	<p>Die Schülerinnen und Schüler können (C)</p> <p>2.2</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kausale Zusammenhänge in geographischen Systemen problemorientiert untersuchen.</li> </ul> <p>2.3</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Aus Tabellen, Diagrammen, Modellen und Karikaturen raumspezifische Strukturen, gesellschaftsrelevante Prozesse und Probleme ermitteln und beurteilen.</li> </ul> <p>2.4</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Geographische Sachverhalte, Fachsprache sachgerecht in mündlichen und schriftlichen Darbietungen anwenden.</li> </ul> <p>2.5</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sachverhalte sowie Entwicklungen / Prozesse multiperspektivisch darstellen und beurteilen.</li> <li>- Mögliche Entwicklungen in ihrer Zukunftsbedeutung ableiten und raumwirksam bewerten.</li> </ul>
Bezüge zu den ÜT	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bildung durch Akzeptanz und Vielfalt</li> <li>- Demokratiebildung</li> <li>- Nachhaltige Entwicklung / Lernen in globalen Zusammenhängen</li> </ul>

	<p>z. B.</p> <p>Geschichte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Migration (Längsschnitt)</li> </ul> <p>Politische Bildung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Migrationsursachen, Biographien und hybride Identitäten</li> </ul>
<b>fächerverbindende/fachübergreifende Absprachen</b>	Konkrete Absprache im Fachbereich muss noch erfolgen.
<b>Bezüge zum Basiscurriculum Sprachbildung für das gesamte Themenfeld</b>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können (B)</p> <p>1.3.2:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- aus Texten gezielt Informationen ermitteln und den wesentlichen Inhalt von Texten zusammenfassen.</li> <li>- Graphische Darstellungen (Bevölkerungspyramiden und Modelle) lesen, interpretieren und bewerten.</li> <li>- Texte lesen und in andere Darstellungsformen übertragen (Strukturschema, mind map, concept map) und diese anschließend verbalisieren.</li> </ul> <p>1.3.3:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einzelergebnisse aus Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit präsentieren.</li> <li>- Sachverhalte und Abläufe veranschaulichen, erklären und interpretieren.</li> <li>- Abbildungen, Bilder, Karikaturen und Modelle beschreiben und erläutern.</li> </ul> <p>1.3.4:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die eigene Meinung unter Nutzung von geeigneten sprachlichen Mitteln und Wortlisten darlegen.</li> </ul> <p>1.3.6:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fachbegriffe und fachliche Wendungen nutzen.</li> </ul>
<b>Bezüge zum Basiscurriculum Medienbildung für das gesamte Themenfeld</b>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können (B)</p> <p>2.3.3:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Präsentationen regelmäßig einzeln und in Gruppen durchführen.</li> <li>- Ihre Feedbackkultur entwickeln und sie regelmäßig zur Selbsteinschätzung und zur Optimierung der Präsentationen anwenden.</li> </ul>
<b>Formate der Leistungsbewertung</b>	<p>Gesamtbewertung für jeweils ein Halbjahr:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- AT: mündliche Mitarbeit, Präsentationen, HA, Hefterführung</li> <li>- 1 – 2 LEK</li> </ul>
<b>Auswertung von Vergleichsarbeiten, Lernstandserhebung, Parallelarbeiten etc.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- entfällt.</li> </ul>

<b>zeitlicher Rahmen für das gesamte Themenfeld</b>	

## Fachbezogene Festlegungen

Fach: Erdkunde \_\_\_\_\_ Jahrgangsstufe: 7/8 \_\_\_\_\_

Rubriken	Klassenstufe/Zugeordnete Niveaustufen (E/H)
Themenfeld	Vielfalt der Erde
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Geofaktoren und Geozonen</li> <li>- Nutzungspotenzial und Herausforderungen an einem ausgewählten Beispiel der wechselfeuchten oder immerfeuchten Tropen</li> <li>- Nachhaltige Entwicklung</li> </ul>
Kompetenzbereiche	<p><b>Schwerpunkt: C</b></p> <p>C 2.2: Systeme erschließen            C 2.3: Methoden anwenden            C 2.4: Kommunizieren            C 2.5: Urteilen</p>
Konkretisierung der Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gradnetz der Erde</li> <li>- Klimadiagramme</li> <li>- Fachbegriffe: humides, arides, ozeanisches und kontinentales Klima, Differenzierung zwischen Wetter / Witterung / Klima</li> <li>- Globale Klimazonen , Jahreszeiten und Beleuchtungszonen</li> <li>- Globale Vegetationszonen, Höhenstufung der Vegetation (zum Beispiel: Alpen, Kilimandscharo)</li> <li>- Modell der Geofaktoren und ihre Wechselwirkungen angewendet auf ein Raumbeispiel der wechselfeuchten Tropen (Savannen) oder immerfeuchten Tropen (immergrüne tropischer Regenwald)</li> </ul>
Konkretisierung der Standards	<p>Die Schülerinnen und Schüler können (C)</p> <p>2.1</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- geographische Objekte und Orte in einem Orientierungsraster (Gradnetz) lokalisieren.</li> <li>- geographische Objekte und Orte in verschiedenen Ordnungssystemen (Klimazonen, Vegetationszonen) einordnen.</li> <li>- aus thematischen Karten Informationen ermitteln.</li> </ul> <p>2.2</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kausale Zusammenhänge in geographischen Systemen problemorientiert untersuchen.</li> </ul> <p>2.3</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Klimadiagramme zeichnen, lesen und interpretieren.</li> <li>- Aus Tabellen, Diagrammen raumspezifische Strukturen und gesellschaftsrelevante Prozesse und Probleme ermitteln und beurteilen.</li> </ul> <p>2.4</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Geographische Sachverhalte, Fachsprache sachgerecht in mündlichen und schriftlichen Darbietungen anwenden.</li> </ul> <p>2.5</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sachverhalten sowie Entwicklungen / Prozesse multiperspektivisch darstellen und beurteilen.</li> <li>- Mögliche Entwicklungen in ihrer Zukunftsbedeutung ableiten und raumwirksam bewerten.</li> </ul>

<b>Bezüge zu den ÜT</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Nachhaltige Entwicklung / Lernen in globalen Zusammenhängen</li> </ul>
<b>fächerverbindende/fachüber-greifende Absprachen</b>	Physik: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beleuchtungszonen</li> <li>- Stellung der Erde im Sonnensystem</li> </ul>
<b>Bezüge zum Basiscurriculum Sprachbildung für das gesamte Themenfeld</b>	Die Schülerinnen und Schüler können (B) 1.3.2: <ul style="list-style-type: none"> <li>- aus Texten gezielt Informationen ermitteln und den wesentlichen Inhalt von Texten zusammenfassen.</li> <li>- Graphische Darstellungen (Klimadiagramme, Mineralstoffkreisläufe), thematische Karten und Bilder sinnentnehmend „lesen“, interpretieren und bewerten.</li> <li>- Texte lesen und in andere Darstellungsformen übertragen (Strukturschema, mind map, concept map) und diese anschließend verbalisieren.</li> </ul> 1.3.3: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einzelergebnisse aus Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit verbal präsentieren.</li> <li>- Sachverhalte und Abläufe verbal erklären und interpretieren.</li> </ul> 1.3.4: <ul style="list-style-type: none"> <li>- die eigene Meinung unter Nutzung von geeigneten sprachlichen Mitteln und Wortlisten verbal darlegen.</li> </ul> 1.3.6: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fachbegriffe und fachliche Wendungen nutzen.</li> </ul>
<b>Bezüge zum Basiscurriculum Medienbildung für das gesamte Themenfeld</b>	Die Schülerinnen und Schüler können (B) 2.3.3: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Präsentationen regelmäßig einzeln und in Gruppen durchführen.</li> <li>- Ihre Feedbackkultur entwickeln und sie regelmäßig zur Selbsteinschätzung und zur Optimierung der Präsentationen anwenden.</li> </ul>
<b>Formate der Leistungsbewertung</b>	Gesamtbewertung für jeweils ein Halbjahr: <ul style="list-style-type: none"> <li>- AT: mündliche Mitarbeit, Präsentationen, HA, Hefterführung</li> <li>- 1 – 2 LEK</li> </ul>
<b>Auswertung von Vergleichsarbeiten, Lernstandserhebung, Parallelarbeiten etc.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- entfällt.</li> </ul>
<b>zeitlicher Rahmen für das gesamte Themenfeld</b>	

## Fachbezogene Festlegungen

Fach: Erdkunde \_\_\_\_\_ Jahrgangsstufe: 7/8 \_\_\_\_\_

<b>Rubriken</b>	<b>Klassenstufe/Zugeordnete Niveaustufen (E/H)</b>
<b>Themenfeld</b>	<b>Armut und Reichtum</b>
<b>Inhalte</b>	Leben in der Einen Welt / Entwicklungsunterschiede
<b>Kompetenzbereiche</b>	<p><b>Schwerpunkt: C</b></p> <p>C 2.2: Systeme erschließen  C 2.3: Methoden anwenden  C 2.4: Kommunizieren  C 2.5: Urteilen</p>
<b>Konkretisierung der Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Entwicklungsindikatoren z.B. HDI</li> <li>- Definitionen: EL, IL, Schwellenland, räumliche Disparitäten</li> <li>- Hunger- und Mangelernährung</li> <li>- Kreisläufe zu Hunger u. Armut</li> <li>- Konkretisierung am Raumbeispiel: zum Beispiel am Beispielraum Somalia</li> <li>- Entwicklungszusammenarbeit</li> <li>- Entwicklung durch Tourismus am ausgewählten Beispiel: Mexiko</li> <li>- Fairer Handel</li> </ul>
<b>Konkretisierung der Standards</b>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können (C)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kausale Zusammenhänge in geographischen Systemen problemorientiert untersuchen.</li> <li>- Aus Tabellen, Diagrammen oder Karikaturen raumspezifische Strukturen und gesellschaftsrelevante Prozesse und Probleme ermitteln und beurteilen.</li> <li>- Geographische Sachverhalte, Fachsprache sachgerecht in mündlichen und schriftlichen Darbietungen anwenden.</li> <li>- Ökonomische und soziale Folgen einer ungerechten Entwicklung beurteilen (zum Beispiel: Mit Tourismus aus der Armut?)</li> </ul>
<b>Bezüge zu den ÜT</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bildung durch Akzeptanz und Vielfalt</li> <li>- Demokratiebildung</li> <li>- Nachhaltige Entwicklung / Lernen in globalen Zusammenhängen</li> </ul>
<b>fächerverbindende/fachübergreifende Absprachen</b>	Hier müssen noch konkrete Absprachen mit dem Kollegium stattfinden.

<b>Bezüge zum Basiscurriculum Sprachbildung für das gesamte Themenfeld</b>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können (B)</p> <p>1.3.2:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- aus Texten gezielt Informationen ermitteln und den wesentlichen Inhalt von Texten zusammenfassen.</li> <li>- Graphische Darstellungen interpretieren und bewerten.</li> <li>- Texte lesen und in andere Darstellungsformen übertragen.</li> </ul> <p>1.3.3:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einzelergebnisse aus Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit präsentieren.</li> <li>- Sachverhalte und Abläufe veranschaulichen, erklären und interpretieren.</li> </ul> <p>1.3.4:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die eigene Meinung unter Nutzung von geeigneten sprachlichen Mitteln und Wortlisten darlegen.</li> </ul> <p>1.3.6:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fachbegriffe und fachliche Wendungen nutzen.</li> </ul>
<b>Bezüge zum Basiscurriculum Medienbildung für das gesamte Themenfeld</b>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können (B)</p> <p>2.3.1:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Suchmaschinen sachgerecht als Recherchewerkzeuge nutzen.</li> <li>- Bei der Nutzung von Suchmaschinen die Suchergebnisse und ihr Zustandekommen kritisch reflektieren.</li> <li>- Informationsquellen in Bezug auf Inhalt, Struktur und Darstellung kritisch bewerten.</li> </ul> <p>2.3.3:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Präsentationen regelmäßig einzeln und in Gruppen durchführen.</li> <li>- Ihre Feedbackkultur entwickeln und sie regelmäßig zur Selbsteinschätzung und zur Optimierung der Präsentationen anwenden.</li> </ul>
<b>Formate der Leistungsbewertung</b>	<p>Gesamtbewertung für jeweils ein Halbjahr</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- AT: mündliche Mitarbeit, Präsentationen, HA, Hefterführung</li> <li>- 1 – 2 LEK</li> </ul>
<b>Auswertung von Vergleichsarbeiten, Lernstandserhebung, Parallelarbeiten etc.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- entfällt.</li> </ul>
<b>zeitlicher Rahmen für das gesamte Themenfeld</b>	